

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 53

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hitsch



si Meinig

Warum tüand miar aigantli dar Silväschtar und zNöüa Joor fiira? As sind jo zwai Taaga wia dia andara au, nu daß gad zletscht und am Aafang vum Joor schtönd. Dar Schwigarvattar seelig häßt zwoor gsaid, das langi, das sej a Grind zum Tunkha und dä Grund zum Trinkha häßt är denn au benützt. As isch schezi au rächt, miar Schwizzar khömmand susch jo zganza Joor duura nit zum Fiira ...

Khasch natürlu am Silväschtar-Oobat au übar zvargangana Joor a bitz nooha-tenkha, Pilanz züüha. Isch si guat – ischas guat. Isch si schlächt, so fangt ma si a ärgara und schu isch znöüa Joor varkhogat.

Guati Vorsätz fassa khasch au no. As isch a so a schööns Gfüül, zwüssa: Vu Moora awägg bisch an andara, a bes-sara Mensch. (Zletschta Joor sind miar bej dära Schtimmig gad Träana dur Pagga aaha gloffa ...) Well jo denn vum erschta Januar awägg an andara Mensch bisch, muasch di nümma an dia Voorsätz halta, khasch widar tua wia vorhäär ... I waiß nitta, aswiaviil törfitti dia Übarleggig nit ganz logisch si – villichtar findi dar Fäälär in dar Nöüjoors-nacht ussa. Nochama guata Zwaiar Schtäägafäßlar gsächsch denn notta schärfar und bessar.

Proscht und a guats Nöüs Joor! WS

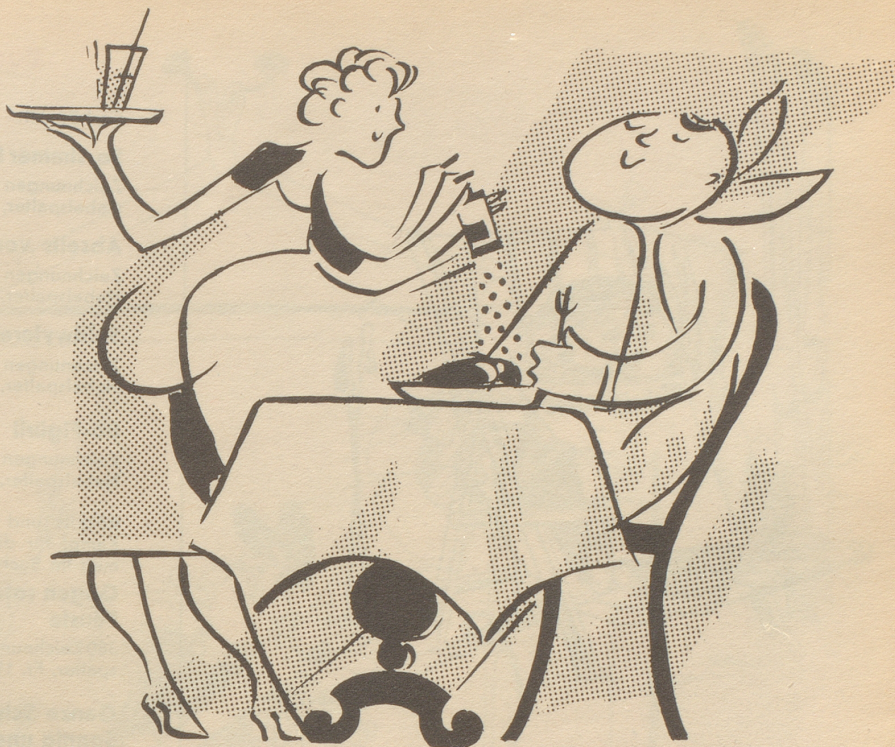
Lieber Nebelspalter!

Ein Italiener, der sich eifrig dem Studium der deutschen Sprache hingibt, hat gemerkt, daß es viele italienische Hauptwörter gibt, an denen man nur (ieren) anzuhängen braucht, um das Tätigkeitswort zu erhalten; wie zum Beispiel Pane – panieren, Rapporto – rapportieren, usw. So gelingt ihm eines Tages der Ausspruch: «Oh, Fräulein, wie schön es muß sein, Sie amortisieren zu dürfen!» EH

Dichter und Dichtung

Er hatte mit Umsicht und Begeisterung die Naturgewalt eines Bergbaches beschrieben, das Zusammenwirken von Wasser, Gefäll und Gestein ... Mit dem Honorar ließ er die Dachrinne seines Hauses ausbessern. Satyr

Auswahl in jeder Preislage
Braustube Hurlimann
Bahnhofplatz Zürich



hans p. schaad



Alle würzen alles mit Knorr-AROMAT!

Tac, tac, tac, mit der Aromat-Streudose — daran muss man denken, denn erst Knorr-Aromat gibt den Speisen den letzten Schliff, das „gewisse Etwas“ des vollendeten Wohlgeschmackes!

Knorr

Aus Hefe-Extrakt, Glutaminat, Pflanzenfett, Gemüse, Kochsalz und Gewürze.

Der Sohn eines Schotten kommt aus der Schule nach Hause und sagt: «Papa, Du wirst zufrieden mit mir sein: ich habe sechs Pence gespart. Ich habe den Autobus nicht genommen, sondern bin hinterher gelaufen.»

«Kleiner Dummkopf», erwidert der Vater, «wärs Du hinter einem Taxi hergerannt, dann hättest Du drei Schilling gespart.» mh

Ein Neureicher aus Texas hat in New York ein gutes Geschäft abgeschlossen und telefoniert nun seiner Frau: «Liebling, ich lasse Dir einen Rolls Royce und einen Rubens schicken.»

Drei Tage später telefoniert sie ihm zurück: «Liebling, ich habe die Geschenke bekommen, aber welches ist der Rolls Royce und welches der Rubens?» mh